

Voitsberg. (Nächtl. Brand. —

Sturz aus dem Fenster.) Dienstag den 3. September gegen 2 Uhr früh brannte das dem Besitzer Franz Kolleger in Rowald Nr. 70 gehörige, am Waldestrand gelegene Wohn- und Wirtschaftsgebäude ab. Die Löscharbeit der rasch herbeieilenden Feuerwehren aus Voitsberg und der Glasfabrik Reich und Komp. in Rowald gestaltete sich umso schwieriger, da an das auf der Berglehne stehende Brandobjekt mit der Spritze nicht heranzukommen war und ein großer Wassermangel herrschte. Infolgedessen konnte nur das Stallgebäude gerettet werden. Die vermutliche Ursache ist Brandlegung. Verluste an Menschenleben und Vieh sind nicht zu verzeichnen. Wohl aber verursachte die diesen Brand alarmierende schrill ertönende Dampf sirene der Voitsberger Papierfabrik einen Unglücksfall. Die 37jährige Werkmaurersgattin M. Hackl in der Luther-gasse schreckte durch die lauten Signale und vom Feuerschein vom Schlafe auf. Sie eilte zum Fenster, lehnte sich aber zu weit hinaus und fiel auf die Straße. Der sofort herbeigerufene Arzt Dr. Triegler ordnete die Ueberführung der Schwerverletzten in das allgem. Krankenhaus in Voitsberg an.